

Aus den Leitlinien der Wählervereinigung:

Das Bündnis Freie Bürger Dresden tritt sachbezogen für beste Lösungen ein

- Angesichts der erfreulich hohen Geburtenzahl leiten wir erstrangige Priorität für die bedarfsgerechte Kinderbetreuung, die Schulentwicklung und die Förderung von Familien und Alleinstehenden mit Kindern ab.
- Für uns sind die allseitige Kulturentwicklung und ein kulturvoller Umgang miteinander unverzichtbar. So wollen wir, dass Dresden Europäische Kulturhauptstadt 2025 wird.
- Mit der Forcierung des Baues neuer Wohnungen - einschließlich des sozialen Wohnungsbaus - durch Lückenbebauung vorhandener Stadträume ist die Wohnungsanzahl zu erhöhen.
- Der Aufwertung der Stadtteile als engere lebendige soziale, kulturelle und sportliche Heimat und das Miteinander von Jung und Alt, Einheimischen und Zugezogenen kommt besondere Bedeutung zu.
- Die Schaffung weiterer Radwege und die Sanierung von Fußwegen ist unerlässlich.

Bürgernähe ist unser Handlungsprinzip

- Es kommt uns darauf an, zu den in den Räten behandelten Themen Positionen zu beziehen und für Bürgerbeteiligung einzutreten.
- Informationsveranstaltungen zu Beschlussentwürfen werden ebenso wie Bürgerentscheide als ein wichtiges Mittel zur Bürgerbeteiligung unterstützt und ggf. angeregt.

Alle Mandatsträger sind frei in ihren Entscheidungen

- In Tradition der aus der Bürgerbewegung 1989/90 hervorgegangenen Vorläufer unserer Wählervereinigung sind wir in unserem freiheitlich demokratischen Verständnis nur den Wählern rechenschaftspflichtig.
- Die Mitgliederversammlung ist unser Forum zur Diskussion zu kommunalen Themen und trägt zur Bildung gemeinsamer Positionen und Standpunkte bei.

Ansprechpartner der Dresdner Wählervereinigung Bündnis Freie Bürger e.V.
01279 Dresden, Breitenauer Straße 17:

Monika Rettich - Vorsitzende, Telefon: 0171 8127894
Stadtrat Jan Kaboth - Stellv. Vorsitzender, Telefon: 0173 5683536
Ortsbeirat Michael Hauck - Schatzmeister, Telefon: 0171 2272939
Werner Schnuppe - Pressesprecher Telefon: 0172 3438239
Mail: info@buendnisfreiebuenger.de
www.buendnisfreiebuenger.de



Gewählt werden
am 26. Mai 2019

- 70 Stadträte
- 181 Stadtbezirksbeiratsmitglieder
- 84 Ortschaftsratsmitglieder

2019, da will ich
in der Dresdner
Kommunalpolitik
mitmischen!

Kommunalwahl 2019
Tipps für Interessierte

Mit diesen Tipps wenden wir uns vor allem an die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, die sich bisher nicht von Parteien im Rathaus vertreten sahen und laden zum Mittag ein.

Erstmalig können am 26. Mai 2019 alle Dresdner Wahlberechtigte mit dem Stadtrat auch ihren zuständigen Stadtbezirksbeirat bzw. Ortschaftsrat wählen. Jeder Wähler erhält zwei Stimmzettel.

Neu ist,

dass in den zehn künftigen Stadtbezirken (den bisherigen Ortsamtsbereichen) Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Loschwitz, Neustadt, Pieschen, Plauen und Prohlis Stadtbezirksbeiräte direkt gewählt werden.

Unverändert bleibt,

dass in den neun Ortschaften in Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig und Weixdorf Ortschaftsräte direkt gewählt werden.

Ich kann in den Stadtrat bzw. einen Stadtbezirksbeirat oder Ortschaftsrat gewählt werden, wenn ich

- Deutscher oder ausländischer EU-Bürger bin,
- seit drei Monaten in Dresden angemeldet bin – für die Stadtbezirksbeirats- bzw. Ortschaftsratswahl im Gebiet der Ortschaft wohne – und
- meine Wählbarkeit nicht verloren habe.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit und ggf. anfallende Aufwendungen erhalten alle gewählten Räte eine Aufwandsentschädigung.

Als Bewerber kann ich mich

- von einer Partei bzw.
- von einer Wählervereinigung/ Wählergruppe aufstellen lassen

oder

ich kann als Einzelbewerber einen Wahlvorschlag einreichen.

Hierbei bedarf es einer Mindestanzahl von Bürgern meines Wahlkreises zur Stadtratswahl oder von Bürgern meines Stadtbezirks zur Stadtbezirksbeiratswahl bzw. meiner Ortschaft zur Ortschaftsratswahl, die mit ihrer Unterschriftsleistung im Rathaus den Wahlvorschlag unterstützen. Bei den Stadtbezirksbeiräten sind je 30 Unterschriften erforderlich. In den Ortschaften richtet sich die Anzahl nach der jeweiligen Einwohnerzahl.

Das Bündnis Freie Bürger lädt interessierte parteilose Dresdnerinnen und Dresdner zur Mitarbeit und als Bewerber für den Stadtrat und die Stadtbezirksräte bzw. die Ortschaftsräte ein.

Der Verein **Bündnis Freie Bürger Dresden** ist, neben den Parteien, **die einzige Wählervereinigung, die im Stadtrat und in Ortsbeiräten Sitz und Stimme hat.** Seit den ersten freien demokratischen Kommunalwahlen 1990 bzw. Stadtratswahlen 1994 sind wir - vormalig als Wählervereinigung Volkssolidarität nachf. Bürgerbündnis sowie Freie Bürger e.V. - engagierte parteilose Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter der Bürgerschaft, die sich dem Grundgesetz der BRD verpflichtet sehen. Die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber werden in einer Versammlung der Wählervereinigung in geheimer Abstimmung aufgestellt.

Aufgaben des Stadtrats

Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetz zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt.

Aufgaben des Stadtbezirksbeirats

Der Stadtbezirksbeirat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die den Stadtbezirk betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen.

Der Stadtbezirksbeirat entscheidet im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel u. a. in folgenden Angelegenheiten, soweit deren Bedeutung über den Stadtbezirk nicht hinausgeht:

- die Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Beleuchtungsanlagen;
- die Pflege des Ortsbildes und von öffentlichen Park- und Grünanlagen;
- die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen sowie Veranstaltungen der Heimatpflege.

Die Aufgaben des Ortschaftsrates entsprechen denen des Stadtbezirksbeirates, ergänzt um die Angelegenheiten der öffentlichen Einrichtungen mit Ausnahme von Schulen.

**Einladung
für Interessierte**

Was sollte ich wissen?

Zwei Info-Veranstaltungen (je 2 Std.) werden von uns im Seidnitzer Bürgertreff „Marie“, Breitenauer Str. 17, 01279 Dresden (Linie 1 und 2 bis Hst. Marienberger Straße) unentgeltlich angeboten:

- Montag, 29.10.2018 19.00 Uhr:** Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen
- Rechtsgrundlage für Ratsmitglieder
 - Aufgaben, Haushaltswirtschaft und Unternehmen der Stadt.
- Montag, 26.11.2018, 19.00 Uhr:** Kommunalwahlen, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Stadtrates, Beschlussvorbereitung